

17.01.2018 - Platz im oberen Mittelfeld behaupten



Nach einer kleinen Winterpause geht es frisch und erholt in die letzten Spiele der Rückrunde. Vor kurzer Zeit konnten sich einige Akteure des BVM2 mit sehr guten Leistungen bei den Westdeutschen Meisterschaften Mut und Selbstvertrauen holen, um den bevorstehenden Gegner die Stirn zu bieten.

Am Samstag (20.1.) begegnet die Zweite des BVM um 13 Uhr in der innogy Halle dem STC BW Solingen. Aktuell befinden sich die Akteure aus Solingen in der Liga auf einem 9. Platz, punktgleich mit dem 8. und 10. der 2. Bundesliga. Somit wollen sie sicher in Mülheim punkten, um zum einen dem Abstieg zu entgehen und zum anderen, um ihren damaligen Sieg gegen den BVM2, der durch eine fehlerhaftes Aufstellung zu Gunsten des BVM umgewertet wurde, zu unterstreichen. Am Sonntag geht es dann für die Mülheimer nach Hannover, zum VfB/SC Peine. Hier ist ähnliches zu erwarten. Wie auch Solingen, hatte Peine im Hinspiel eine falsche Aufstellung gemacht und erhielt eine Umwertung, trotz eines Sieges, gegen die Zweite des BVM. So scheint es, als stünde dem BVM2 ein hartes und sicher aufreibendes Wochenende bevorzustehen.

Dennoch wollen die Athleten des BVM ihren gewonnenen Mut und die gut genutzte Winterpause in Taten umsetzen und am Wochenende Punkte ergattern. Katta Altenbeck sagte kürzlich: „Wir haben zwar ein paar glückliche Punkte mitgenommen und so einen Platz im oberen Mittelfeld erhalten, den wollen wir nun auch bestätigen. Wir haben das Potential dafür, das werden wir am Wochenende auch bestmöglich nutzen!“

Autor: Christopher Skrzeba

Foto: Marc Pastoors

Toolbox

-  [Drucken](#)
-  [PDF](#)
-  [Weiterempfehlen](#)
-  [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht
18:32:00 17.01.2018

<http://1-bv-muelheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=793&pdfview=1>